

»Denn das ist der Kunst Bestreben  
Jeden aus sich selbst zu heben«

*Prolog zu Eröffnung des Berliner Theaters  
im Mai 1821*

## AUSSTELLUNG

***Reise in die Bücherwelt – Drucke der Herzogin  
Anna Amalia Bibliothek aus sechs Jahrhunderten***

9. April 2011 – 11. März 2012

Renaissancesaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek  
Dienstag bis Sonntag, 9.30 – 17.00 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

## SYMPORIUM JUNGER GOETHEFORSCHER

Konzeption und Leitung:

Dr. Matthias Buschmeier (Bielefeld)

Marie Wokalek, M. A. (Berlin)

9.00 – 9.15 Uhr

### Begrüßung

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft

Dr. habil. Jochen Golz

9.15 – 9.30 Uhr

### Einführende Worte

durch Marie Wokalek

9.30 – 10.15 Uhr

Dr. Sebastian Böhmer (Weimar)

*Goethe, schreibend, auf dem Brenner. Anmerkungen zu  
zwei Fassungen eines denkwürdigen Moments*

10.15 – 11.00 Uhr

Nora Reinhardt, M. A. (Bochum)

*Meisters Biograph und Meisters Autor.*

*Verhandlungen um Autorschaft und Anonymität in  
»Wilhelm Meisters Wanderjahren«*

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.15 Uhr

Andreas Hjort Møller, M. A. (Aarhus)

*»was Rechts zu wissen«: Zur Hermeneutik des Frag-  
ments am Beispiel von Goethes „Faust“-Fragment*

12.15 – 13.00 Uhr

Karina Becker, M. A. (Cambridge, Münster)

*Gegenentwürfe, Korrekturen und Alternativen zum  
»Götz« in Goethes unvollendeten Werken*

13.00 – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 – 15.45 Uhr

Gloria Colombo, M. A. (Mailand)

*Goethe und die Seelenwanderung*

15.45 – 16.30 Uhr

Merle Otte, M. A. (Göttingen)

*Von »Schlangengenüssel« und »Dichterzierlichkeit« –  
Goethes Verhältnis zu Indien*

16.30 – 17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00 – 17.45 Uhr

Dr. Michael Bies (Zürich)

*Naturforschung in Wort und Bild. Zu Goethes Ausein-  
andersetzung mit Eduard Joseph d'Alton und Carl  
Friedrich Philipp von Martius*

17.45 – 18.30 Uhr

Dr. des. Sabine Schimma (Weimar)

*»So sehr ich die Unvollkommenheit jenes ersten Ver-  
suches fühlte und fühle«. Die Eigenmacht der Medien  
in Goethes Farbstudien*

18.30 – 18.45 Uhr

*Zusammenfassung und Ausblick*

durch Dr. Matthias Buschmeier

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé

19.30 Uhr

## EMPFANG FÜR STUDIERENDE UND JUNGE WISSENSCHAFTLER

Begrüßung zur 82. Hauptversammlung  
bei Imbiss und Geselligkeit  
**(geschlossene Veranstaltung)**

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

10.00 Uhr

## ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

### *musikalischer Auftakt*

anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt:  
Paganini-Etüde Nr. 2  
Alina Elena Bercu, Klavier,  
Studentin der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

### *Begrüßung*

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft  
Dr. habil. Jochen Golz

### *Grußworte*

des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und  
Medien  
Bernd Neumann (angefragt) und  
des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar  
Stefan Wolf

**Auszeichnung der Preisträger des 3. internationalen  
Essay-Wettbewerbs der Goethe-Gesellschaft**  
durch das Vorstandsmitglied der Goethe-Gesellschaft  
Prof. Dr. Werner Frick (Freiburg i. Br.)

### *Festvortrag*

Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin)

**Das letzte Jahr. Die Künste im Leben eines Mannes,  
der den Tod nicht statuierte**

### *Verleihung der Goethe-Medaille:*

an Prof. Dr. Young-Ae Chon (Seoul)

Laudatio: Prof. Dr. h. c. Terence James Reed (Oxford)

### *Dankesworte*

der Empfängerin der Goethe-Medaille  
und von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Werner Keller,  
dem anlässlich seines 80. Geburtstages im Jahr 2010  
die Goethe-Medaille verliehen wurde

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé

12.30 – 13.30 Uhr

## BEGEGNUNGSTREFFEN DER REFERENTEN UND DISKUSSIONSLEITER

Begrüßung zur 82. Hauptversammlung  
bei Imbiss und Getränken  
(geschlossene Veranstaltung)

## WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Thema:

## GOETHE UND DIE KÜNSTE

14.00 – 15.30 Uhr

## ARBEITSGRUPPEN A – C

### ARBEITSGRUPPE A

*Von »Erwin und Elmire« zum »Faust«-Libretto –  
warum Goethe ein Leben lang Opern schrieb*

Referentin: Dr. Tina Hartmann (Heidelberg)  
Diskussionsleiter: Prof. Dr. Wojciech Kunicki (Wrocław)

### ARBEITSGRUPPE B

*Werthers Walzer: Tanz als kulturelle Kodierung von  
Intimität und Affekt*

Referentin: Dr. Lucia Ruprecht (Cambridge)  
Diskussionsleiter: Prof. Dr. Josip Babić (Osijek)

*Gustav Schlick: Goethe beim Straßburger Tanzmeister, 1840*



ARBEITSGRUPPE C

*Die Illustrationen in Goethes Werkausgaben zu  
Lebzeiten und ihre Künstler*

Referentin: Prof. Dr. Waltraud Maierhofer (Iowa)  
Diskussionsleiterin: Dr. Margrit Wyder (Zürich)

16.00 – 17.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN D – F



Friedrich Bury: Goethe als Theaterdirektor in Weimar, 1800

ARBEITSGRUPPE D

*Weimarer Dramaturgie:  
Goethes Theaterreformen*

Referent: Prof. Dr. Werner Frick (Freiburg i. Br.)  
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Young-Ae Chon (Seoul)

ARBEITSGRUPPE E

*Illusion und Bildbewusstsein. Überraschende Konvergenzen zwischen Goethe und Caspar David Friedrich*

Referent: Dr. Johannes Grave (Paris)  
Diskussionsleiterin: Dr. Márta Nagy (Budapest)



Caspar David Friedrich: Wallfahrt bei Sonnenaufgang  
(Wallfahrt bei Sonnenuntergang), 1805

ARBEITSGRUPPE F

*»Genien im Gedränge«.  
Die »Wilhelm Meister«-Lieder und ihre Komponisten*

Referent: Prof. Dr. Dieter Martin (Freiburg i. Br.)  
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Nanuli Kakauridse (Kutaissi)

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus  
19.30 Uhr

DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN

*nach Johann Wolfgang Goethe*

Regie: Claudia Meyer  
Bühne: Alfons Flores  
Kostüme: Ingo Krügler  
Dramaturgie: Daniel Richter

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

19.30 Uhr

**JOHANN WOLFGANG GOETHE: NOVELLE**  
*gelesen von Hanns Zischler*

9.00 – 10.30 Uhr

## ARBEITSGRUPPEN G – I

### ARBEITSGRUPPE G

»Von der Kunst zur Natur, von der Natur zur Kunst zurück. Goethe als Gartenkünstler und Kritiker der Gartenkunst

Referentin: Dr. Susanne Müller-Wolff (Berlin)  
Diskussionsleiter: Dr. Milan Tvrđík (Prag)



Carl August Schwerdgeburth:

Blick auf Goethes Gartenhaus und das Pogwisch-Haus, um 1826/27

### ARBEITSGRUPPE H

»Ein strenger Umriss« – Prägnanz als Leitidee von Goethes Formdenken im Kontext der Weimarer Kunsttheorie

Referentin: Prof. Dr. Sabine Schneider (Zürich)  
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Nikolina Burneva  
(Veliko Tarnovo)

### ARBEITSGRUPPE I

»Ein klarer Duft blaute alle Schatten«.  
Goethe als Landschaftszeichner

Referent: Dr. Hermann Mildenberger (Weimar)  
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Marisa Siguan Boehmer  
(Barcelona)

11.00 – 12.30 Uhr

## ARBEITSGRUPPEN K – M

### ARBEITSGRUPPE K

»Man möchte sich fürchten, das Haus fiele ein«.  
Goethe und die ›absolute‹ Musik

Referent: Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen)  
Diskussionsleiterin: Dr. Gundega Grinuma (Riga)

### ARBEITSGRUPPE L

Das Haus. Architektur als Metapher und Wirklichkeit bei Goethe

Referent: Prof. Dr. Andreas Tönniesmann (Zürich)  
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Larissa Polubojarinova  
(St. Petersburg)



Goethes Wohnhaus am Frauenplan in Weimar

### ARBEITSGRUPPE M

Goethe und Neureuther.  
Die Arabeske: Ornament oder Reflexionsmedium?

Referent: Prof. Dr. Werner Busch (Berlin)  
Diskussionsleiter: Prof. Dr. George Guțu (Bukarest)

Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar,  
AUDIMAX, Steubenstraße 6

14.00 Uhr

## ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Abstimmung nur mit Mitgliedskarte

Einlass: 13.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Feststellung der Tagesordnung
  3. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften
  4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
  5. Geschäftsbericht des Schatzmeisters
  6. Bericht der Kassenprüfer
  7. Aussprache zu den Berichten
  - 8.1. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
  - 8.2. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
  9. Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer
  10. Wahl von zwei Kassenprüfern für die Zeit von 2011 bis 2015
  11. Vorstellung der in den Beirat zu berufenden Kandidaten und Berufung des Beirats für die Zeit von 2011 bis 2015
  12. Verschiedenes
- PAUSE**
13. Vorstellung der Kandidaten für die Wahlkommission und Wahl der Wahlkommission
  14. Vorstellung der Kandidaten und Wahl des neuen Vorstands für die Zeit von 2011 bis 2015
  15. Bekanntgabe der Wahlergebnisse (zu TOP 14)
  16. Wahl des Präsidenten, Vizepräsidenten und Schatzmeisters durch den neugewählten Vorstand
  17. Bekanntgabe der Wahlergebnisse (zu TOP 16)

Änderungsanträge zur Tagesordnung senden Sie bitte **bis zum 20. Mai 2011** (Poststempel) an den Präsidenten. Später einge-reichte Anträge bedürfen der Zustimmung der Mitgliederver-sammlung.

ab 20.30 Uhr

## GESELLIGER ABEND

im Dorint Sofitel Am Goethepark Weimar mit Begrüßung durch den Präsidenten, Büfett sowie Musik und Tanz in der Hotelbar »Belle Epoque«

Nach dem Abendessen können Sie zu Goethes Haus und Garten spazieren. Goethes Haus und Garten sind an diesem Abend eigens für unsere Mitglieder geöffnet, so dass Sie in Ruhe Räumlichkeiten, Natur und Atmosphäre auf sich wirken lassen können. In Goethes Garten kann man den Tag bei einem Glas Wein ausklingen lassen und sich einstimmen auf die Ereignisse des neuen Tages.

**Einlass im Dorint Sofitel: 20.00 Uhr**

Tafelrunde der Anna Amalia, Aquarell von Georg Melchior Kraus, um 1795



Jugend- und Kulturzentrum *mon ami*, Saal

10.00 – 11.30 Uhr

### GOETHE IM AUSLAND

Podium zur Tätigkeit der Goethe-Gesellschaften  
im Ausland

Mitwirkende: Doc. PhDr. Dagmar Košťálová, PhD.  
(Slowakei)  
Prof. Dr. Marcus Mazzari (Brasilien)  
Prof. Dr. Manana Paitschadse (Georgien)  
Prof. Dr. Astrida Orle Tantillo (USA)  
Doz. Dr. Sulfia Zunanova (Russland)

Moderation: Prof. Dr. h. c. Terence James Reed  
(Oxford)

13.00 – ca. 22.00 Uhr

### EXKURSION NACH GOTHA ÜBER SCHNEPFENTHAL

*Goethe was here ...*

Die SALZMANNSCHEULE SCHNEPFENTHAL, deren historische Bausubstanz weitgehend erhalten ist, wurde 1784 durch Christian Gottlieb Salzmann als Philanthropin begründet. Innerhalb weniger Jahrzehnte entwickelte sie sich zu einer Bildungseinrichtung von europäischem Rang.

Salzmannschule in Schnepfenthal



# weimarer wagner wochen

5.-13. Juni / 2.-10. Juli 2011

Der Ring des Nibelungen  
Tristan und Isolde  
Liederabende



deutsches national theater  
und staats kapelle  
weimar

karten / informationen 03643 755334  
[www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)



## Hotel Anna Amalia

IHR HOTEL GARNI  
IM ZENTRUM VON WEIMAR

- \* geschmackvolle Ausstattung, persönliche Atmosphäre
- \* Morgens verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett.
- \* Das privat geführte 3-Sterne-Hotel liegt im Zentrum von Weimar.
- \* Alle Sehenswürdigkeiten im Stadtzentrum sind bequem zu Fuß zu erreichen.
- \* Die 53 sehr geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Dusche/Bad/WC, Kabel-TV und Telefon.
- \* Wir vermitteln professionelle Stadtführungen, Stadtrundfahrten mit der Pferdekutsche und haben auch einen Ticket-Service für alle kulturellen Veranstaltungen.

**Hotel Anna Amalia**  
Ihre Wahl für einen angenehmen Weimar-Aufenthalt!

Hotel Anna Amalia \* Geleitstraße 8-12 \* D-99423 Weimar  
Tel.: +49 (03643) 4956-0 \* Fax: +49 (03643) 495699  
e-mail: [info@hotel-anna-amalia.de](mailto:info@hotel-anna-amalia.de) \* [www.hotel-anna-amalia.de](http://www.hotel-anna-amalia.de)

**Alle Wege führen zu uns!**

134 Komfortzimmer • 6 Konferenzräume mit modernster Tagungstechnik und WLAN Internetzugang • 300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
Restaurant/Bar/Businesscorner • Tiefgarage

Hotel Kaiserin Augusta Weimar • Tel. 03643 234-0 • [www.hotel-kaiserin-augusta.de](http://www.hotel-kaiserin-augusta.de)

Das Besondere der Salzmann'schen Pädagogik liegt darin, dass Geist-, Körper-, Kunst- und Arbeitserziehung eine Einheit bilden. An der Salzmannschule lehrte Johann Christoph Friedrich GutsMuths; Christian L. Lenz und Bernhard H. Blasche haben in Schnepfenthal das deutsche Schulschwimmen und den werktechnischen Unterricht eingeführt.

Im Jahr 2001 wurde nach einem entsprechenden Angebot des Thüringer Kultusministeriums am Standort der Salzmannschule ein Staatliches Spezialgymnasium für Sprachen gegründet. Die 400 Schüler der Salzmannschule lernen hier mindestens vier moderne Fremdsprachen, darunter auch Chinesisch, Japanisch oder Arabisch.



Schloss Friedenstein in Gotha

SCHLOSS FRIEDENSTEIN ist die größte frühbarocke Schlossanlage in Deutschland. Hier haben sich neben Schlosskirche, Theater, Archiv und Bibliothek auch die Sammlungen zu Kunst, Natur und Geschichte nahezu unversehrt seit der Mitte des 17. Jahrhunderts erhalten. Dieses einzigartige Ensemble ist in seiner Bedeutung noch weitgehend unentdeckt, auch wenn mit Unterstützung des Bundes und des Freistaates Thüringen umfassende Maßnahmen in Gang gesetzt worden sind. Im Rahmen der Umstrukturierung der Gothaer Museumslandschaft zum »Barocken Universum Gotha« gewinnen Schloss und Museen ein neues Profil.

Exkursionsablauf:

- 13.00 Uhr Busfahrt nach Schnepfenthal  
Abfahrt: Goetheplatz, vor dem »mon ami«
- 14.00 – 14.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Geschichte der Salzmannschule Schnepfenthal durch den Schulleiter Dirk Schmidt, in der Mensa des Gymnasiums (ehem. Reithalle) und Kaffeetrinken
- 14.30 – 15.30 Uhr Rundgänge im Gymnasium in 4 Gruppen zu je 60 Personen
- 15.30 – 16.00 Uhr Fahrt über Wahlwinkel nach Gotha, Schloss Friedenstein
- 16.10 Uhr Begrüßung durch den Stiftungsdirektor, Dr. Martin Eberle, in der Schlosskirche und Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Gotha, Knut Kreuch
- 16.30 – 18.30 Uhr geführte Rundgänge in Gruppen
- 19.00 Uhr Abendbüffet im Schlosshof
- 21.00 Uhr Rückfahrt der Busse nach Weimar
- 22.00 Uhr Ankunft in Weimar am Goetheplatz
- Konzeption und Leitung der Exkursion:  
Ministerialrat a. D. Dr. Wolfgang Müller (Ilmenau)
- 14.00 – ca. 20.00 Uhr

### BEGEGNUNGSTREFFEN FÜR STUDIERENDE UND JUNGE WISSENSCHAFTLER

#### »Auf den Spuren Johann Heinrich Meyers«

mit Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Goethe und Meyer, Podiumsdiskussion, Spaziergang auf Meyers Spuren und Präsentation von graphischen Arbeiten Meyers, anschließend Imbiss und Geselligkeit im Foyer des Goethe-Nationalmuseums

Beginn: 14.00 Uhr, Goethe-Nationalmuseum,  
Vortragssaum

(geschlossene Veranstaltung)



WEIMARER  
KAFFEE  
RÖSTEREI

Kaffee aus den besten Anbaugebieten der Welt frisch geröstet

Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre die ganze Vielfalt frisch gerösteter sortenreiner Kaffees, unsere besondere Hausmischung, Jahreskaffees, erlesene Kaffeespezialitäten, Kuchen, feine Schokoladen und Pralinen, herhaftes Frühstück und Mittagsmenü.

Inhaberin  
Sabine Zottmann



In den historischen Räumen in der 1. Etage des Deutschritterhauses finden Sie unsere bewährten Kaffeespezialitäten, Kuchen, feine Schokoladen zum Naschen und zum Trinken, erlesene Weine sowie kleine herzhafte Speisen. Erleben Sie Livemusik, Lesungen, Kleinkunst, hören Sie Vorträge und erfreuen Sie sich an den Bildern in wechselnden Ausstellungen.

Feiern Sie bei uns Ihre Familienfeste bis 30 Personen, wer beraten Sie gern.

[kafferoesterei-we@freenet.de](mailto:kafferoesterei-we@freenet.de) [www.die-weimarer-kafferoesterei.de](http://www.die-weimarer-kafferoesterei.de)



**VCH-Hotel Amalienhof am Goethehaus**

Weimar von gestern erspüren – ohne auf den Komfort von heute zu verzichten.

- 👉 Frühstück auf der Terrasse – mit Blick über den Dächern von Weimar
- 👉 Tagungspause unter Palmen 2 komfortable Tagungsräume
- 👉 Elegante Zimmer im Biedermeierstil
- 👉 250 Jahre Möbelkultur gepaart mit modernem Komfort

 Amalienstraße 2 | 99423 Weimar | Telefon: 03643 (549-0)  
[www.amalienhof-weimar.de](http://www.amalienhof-weimar.de) | [info@amalienhof-weimar.de](mailto:info@amalienhof-weimar.de)

**Restaurant  
POSEIDON**

Griechische kulinarische Spezialitäten  
Der etwas andere Griech

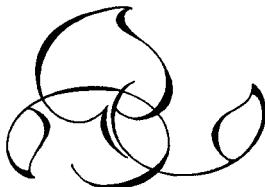
Schloßgasse 17 · 99423 Weimar  
Tel.: 03643 - 50 42 03

täglich warme Küche ab 17.00 Uhr  
sonn- und feiertags auch 11.30 – 14.30 Uhr



Über 30 Jahre Handwerkskunst in der Klassikerstadt Weimar

**Graveurmeister  
Manfred Pennewitz**



Handgravierung in altmeisterlicher  
Qualität.

Wappen, Monogramme.

Tabletts und Becher, Silber  
und Zinn.

Dienstleister und Lieferant des deutschen  
und europäischen Adels.

99423 Weimar · Marktstraße 9 · Tel.: (0 36 43) 85 02 17

**der Schmuckler**

Handgefertigter Unikatschmuck aus Weimar  
Windischenstraße 18 (hinter dem Schillerhaus)  
99423 Weimar

[www.der-schmuckler.de](http://www.der-schmuckler.de)



**TAGUNGSBÜRO**

Das Tagungsbüro im

Jugend- und Kulturzentrum mon ami  
Goetheplatz 11  
99423 Weimar

ist wie folgt geöffnet:

|           |   |
|-----------|---|
| 15. Juni: | 8.30 – 21.00 Uhr  |
| 16. Juni: | 8.30 – 18.00 Uhr  |
| 17. Juni: | 8.30 – 11.00 Uhr<br>(nachmittags Mitgliederversammlung) |
| 18. Juni: | 8.30 – 12.00 Uhr  |

und während der Öffnungszeiten zu erreichen unter:

Tel.: 0 36 43 – 84 77 11  
Fax: 0 36 43 – 84 77 30.

Im Tagungsbüro erhalten und bezahlen Sie die Karten für die von Ihnen gebuchten Veranstaltungen sowie gegebenenfalls Ihre Karte(n) für die Busreise. Sie entrichten hier auch Ihren Tagungsbeitrag. Bitte vergessen Sie nicht, die Karten zu der jeweiligen Veranstaltung bei sich zu führen, und haben Sie Verständnis, wenn man Sie bittet, diese vorzuzeigen.

Die Veranstaltungsorte, die im Programmheft noch nicht festgelegt wurden, entnehmen Sie bitte den Konferenzmaterialien, die im Tagungsbüro ausliegen. Dort finden Sie auch eine Broschüre mit den Abstracts zum Symposium junger Goetheforscher und zu den Arbeitsgruppen der Konferenz *Goethe und die Künste*.

Sie haben Gelegenheit, im Jugend- und Kulturzentrum »mon ami« einen Imbiss einzunehmen und Goethefreunde zu treffen.

Weitere Auskünfte zur 82. Hauptversammlung erhalten Sie gern über unsere Geschäftsstelle:

Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.  
Burgplatz 4  
99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43 – 20 20 50  
Fax: 0 36 43 – 20 20 61  
e-mail: goetheges@aol.com

und unter [www.goethe-gesellschaft.de](http://www.goethe-gesellschaft.de).

### ZIMMERVERMITTLUNG

Die Zimmervermittlung erfolgt ausschließlich über:

weimar GmbH / Tourist-Information Weimar  
Abt. Tagungen/Kongresse  
Frau Cindy Hoffmann  
Markt 10  
99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43 - 74 54 42  
Fax: 0 36 43 - 74 54 20.

Bitte verwenden Sie dafür das Formular **ZIMMERBESTELLUNG** (in diesem Heft). Von der weimar GmbH / Tourist-Information erhalten Sie die Reservierungsbestätigung und die Stornierungsbedingungen. Bei Verhinderung erbitten wir eine sofortige Mitteilung an die Geschäftsstelle der Goethe-Gesellschaft (Burgplatz 4, 99423 Weimar) und an die weimar GmbH / Tourist-Information.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Tagungsbeitrag gestaltet sich wie folgt:

|   |          |
|---|----------|
| Einzelmitglieder:                       | 35,00 €  |
| Ehepaar (beide Mitglieder):             | 55,00 €  |
| Einzelmitglieder (Schüler/Studierende): | 15,00 €  |
| Nichtmitglieder:                        | 50,00 €  |
| Nichtmitglieder (Schüler/Studierende):  | 30,00 €. |

Es wird um **Rücksendung der TEILNAHMEERKLÄRUNG** (in diesem Heft) **bis zum 30. April 2011** gebeten.

Sollten bei den Abendveranstaltungen und der Exkursion mehr Bestellungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

### STORNIERUNGSFRIST UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ihre Anmeldung ist verbindlich; eine Bestätigung durch die Geschäftsstelle erfolgt nicht.

Eine **Stornierung** der Bestellung ist **bis zum 1. Juni 2011** möglich. Danach müssen wir Ihnen die Kosten auch im Verhinderungsfall leider in Rechnung stellen.

Wir bitten Sie, die **Summe für Tagungsbeiträge und Karten bis zum 1. Juni 2011** zu überweisen:

Sparkasse Mittelthüringen  
Kto: 0301 004 048  
BLZ: 820 510 00  
IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48  
BIC: HELADEF1WEM

Sie erleichtern uns damit die Arbeit im Tagungsbüro und vermeiden dort lange Wartezeiten.

Anzeige

Eine große Buchauswahl zu **Goethe und Schiller** finden Sie bei uns!

Und was wir zum Thema Goethe und Schiller nicht im Haus haben, schicken wir Ihnen deutschlandweit portofrei zu.

Wir von Thalia Weimar wünschen Ihnen schöne Tage in Weimar und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Bis bald bei Thalia!**

Thalia-Buchhandlung  
Schillerstraße 5a  
99423 Weimar  
Tel. 03643 8281-0

Für Online-Entdecker:  
[www.thalia.de](http://www.thalia.de)

Entdecke neue Seiten

**Thalia** de  
Bücher & mehr

Für die Unterstützung der 82. Hauptversammlung danken wir sehr herzlich:



der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn



der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen



dem Freistaat Thüringen



der Stadt Weimar

Herrn Prof. Dr. Werner Keller, Köln

Herrn Dr. Walter Spelsberg, Remscheid.

Für die Fotovorlagen und die Reproduktionsgenehmigung danken wir herzlich der Klassik Stiftung Weimar.

Spenden zugunsten der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V. erbitten wir auf unser Konto bei:

Sparkasse Mittelthüringen  
KTO: 0301 004 048  
BLZ: 820 510 00  
IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48  
BIC: HELADEF1WEM.

Die Spendenbescheinigung senden wir Ihnen umgehend zu.



Mitten in Weimar und doch ruhig gelegen am wunderschönen Goethepark und nur drei Minuten vom historischen Stadtzentrum entfernt – wir hätten uns keinen besseren Standort für unser Haus wünschen können. In 143 eleganten Zimmern und Suiten erwartet Sie ein geschmackvolles und gemütliches Ambiente mit allem Komfort eines First-Class-Hotels.

Auf zwei Etagen präsentieren sich vielfältige Entspannungsmöglichkeiten: Whirlpool, Dampfbad, Sauna und Solarium sowie verschiedene Massagen und Kosmetikbehandlungen.

Kreativität und Liebe zum Detail – so lauten die wichtigsten Zutaten für das gastronomische Rezept unseres Küchenchefs im rustikal-eleganten à-la-carte-Restaurant „Bettina von Arnim“. In der urigen Bierstube „Consilium“ genießen Sie zünftige Hausmannskost nach original Thüringer Rezepten sowie regionale Bier- und Weinsorten und am Morgen steht das beste Frühstück Weimars im Salon „Carl Alexander“ für Sie bereit.

**Dorint · Am Goethepark · Weimar**

Beethovenplatz 1/2

99423 Weimar

Tel.: +49 3643 872-0

Fax: +49 3643 872-100

E-Mail: [info.weimar@dorint.com](mailto:info.weimar@dorint.com)

[www.dorint.com/weimar](http://www.dorint.com/weimar)



**Sie werden wiederkommen.**

**Herausgeber:**

Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.  
Burgplatz 4  
99423 Weimar

**Redaktionsschluss:**

30. November 2010

**Design, Layout, Satz:**

<i-D> internet + Design GmbH & Co. KG  
Erfurter Straße 35  
99423 Weimar

**Druck:**

Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH  
Erfurter Straße 19  
99423 Weimar

gedruckt in einer Auflage von 3500 Stück

© 2010

Erfurter Straße 35  
99423 Weimar  
Telefon 0 36 43 · 77 85 0  
office@i-d.de  
www.i-d.de

< i-D >



**Fische, die nicht fliegen,  
kommen auch auf keinen  
grünen Zweig.**  
[Werner Mitsch]

Grafikdesign | Webdesign  
Corporate Design | Print  
Programmierung  
Schulungen  
Kongressmanagementsysteme  
Webapplikationsentwicklung  
Satz | Layout | Druck  
Fotografie | Bildbearbeitung

**<i-D> internet + Design GmbH & Co. KG**

*Mitglieder  
werben  
Mitglieder*

bitte  
ausreichend  
frankieren

Antwortkarte

Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.  
Burgplatz 4 / PF 2251  
99423 Weimar

Als Mitglied der Goethe-Gesellschaft in Weimar meldet sich an:

Name: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ geboren am: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Gleichzeitig erfolgt die Überweisung des Jahresbeitrages von 60,-€  
(Schüler, Studierende und Ehepartner eines Mitglieds 20,-€) auf das Konto  
o 301 004 048 / BLZ 820 510 00 bei der Sparkasse Mittelthüringen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_